Mehr Mann. Ganz Mensch.

Newsletter 4/05

Erfolgreicher Start

Inhalt

(1) Gründungsversammlung
(2) Medienecho
(3) Mitglieder
(4) Schritte aufs politische Parkett
(5) Vorstand
(6) Website

Gründungs-versammlung

94 Männer haben am Dienstag Abend, den 28. Juni 2005, in Bern an der Gründungsversammlung von männer.ch teilgenommen und den Dachverband der Schweizer Männer- und Väterorganisationen gegründet. Ihm gehören 16 Kollektivmitglieder an, welche 2800 Männer und Frauen vertreten.

Der einstimmigen Verabschiedung der Statuten ging eine engagierte Debatte voraus. Insbesondere die Frage der Mitgliedschaft von Frauen wurde kontrovers diskutiert. Anträge auf Einschränkung des Mitgliedschaftsrechts für Frauen blieben jedoch chancenlos. Die von der Projektgruppe in der Präambel der Statuten vorgeschlagene Formulierung, wonach männer.ch nicht in einen Verteilkampf mit Frauen trete, wurde gestrichen. Die Gründungsmitglieder schlossen sich knapp der Ansicht an, die Positionierung sei hinreichend vorgenommen, wenn in den Statuten stehe: „männer.ch fühlt sich der unbedingten Gleichwertigkeit von Männern und Frauen verpflichtet. Gleichwertigkeit ist die Bedingung für die tatsächliche Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter. männer.ch setzt sich ein für Geschlechtergerechtigkeit und menschenfreundliche gesellschaftliche und wirtschaftliche Strukturen."

Nach der einstimmigen Genehmigung der Statuten verabschiedete Tagespräsident Christoph Walser die Projektgruppe – Andi Geu, Diego Hättenschwiler, Hans-Urs von Matt, Peter Oertle, Markus Theunert,

Christoph Walser, Kaspar Wohnlich und Jürg Wöhrle – und rief zur Wahl des Vorstandes. Die Gründungsversammlung wählte per Akklamation Markus Theunert (Präsident, Basel), Hans-Urs von Matt (Vize-Präsident, Zürich), Markus Gygli (Bern), Mark Harvey (Zürich), Oliver Kahlmeier (Basel) und Thomas Stüssi (Dübendorf) in den Vorstand.
Der neu gewählte männer.ch-Präsident Markus Theunert benannte in seiner Antrittsrede die thematischen Schwerpunkte „Arbeit, Vaterschaft, Gleichstellung, Sexualität, Bildung und Gewalt", welche an einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung im Winter breit diskutiert und abgestützt werden sollen. In einer politischen Standortbestimmung präsentierte er elf konkrete Forderungen. Eine stehende Ovation beendete die Versammlung.

Medienecho

Am Nachmittag vor der Gründungsversammlung wurde eine Medienkonferenz sowie eine Fotoaktion auf dem Bundesplatz durchgeführt.
Im Tages-Anzeiger, der NZZ und der Basler Zeitung erschienen am Tag der Gründung längere Texte, DRS1 und DRS3, Radio Suisse Romande und Radio Swiss International sowie die Lokalradios Basilisk und Argovia und diverese Online-Zeitungen (u.a. Blick) sendeten ausführliche Beiträge. Der Bund, Berner Zeitung, Neue Luzerner Zeitung, Aargauer Zeitung, Bieler Tagblatt, Le Temps, La Liberté und weitere Regionalzeitungen publizierten am Tag nach der Gründung Berichte. DRS1 widmete dem Thema gleich eine ganze Stunde, Radio Fribourg strahlte ein weiteres Interview aus. In der Ausgabe vom 4. Juli 2005 überreichte schliesslich die Schweizer Illustrierte die „Rose der Woche" an Markus Theunert. Ein befreundeter Kommunikationsexperte gab per Mail die Rückmeldung: „Das war perfekte Medienarbeit – chapeau!" Ganz so enthusiastisch beurteilen wir dies nicht, ziehen aber doch eine positive Schlussbilanz:
(1) männer.ch wurde medial beachtet. Wir sind in der öffentlichen Wahrnehmung positioniert.
(2) Die grösste Befürchtung, in der Berichterstattung nicht ernst genommen oder belächelt zu werden, hat sich nicht (oder nur sehr am Rand) bestätigt.
(3) Es hat sich bewährt, das Wording zur Darstellung des Anliegens – „Es geht nicht um Befindlichkeiten, sondern um Fakten." – gut abzusprechen und einheitlich zu verwenden. In diesem Zusammenhang

gebührt der Zuger Marketingfachfrau Susanna Fassbind besonderen Dank: Sie führte mit der Projektgruppe (ohne Honorar!) zwei Monate vor der Gründung einen Workshop durch, während dessen wir unsere Kernaussagen zu verdichten lernten. Auch der Slogan „Mehr Mann. Ganz Mensch“ ist hier entstanden. Unter www.maenner.ch ist eine Auswahl an Medienberichten nachzulesen (Menüpunkt Rückblick).

Mitglieder

Im Zug der Gründung haben wir sehr viele Mails erhalten. Die allermeisten sind wohlwollend. Oft wird persönliche Betroffenheit zum Ausdruck gebracht. Viele Ermunterungen kommen von Frauen. Konkrete Zusagen für Mitgliedschaften treffen auch ein. Wir haben neben den 16 Kollektivmitgliedschaften momentan 150 Einzelmitgliedschaften (Stichtag 6.6.05). Um eine professionelle Interessensvertretung zu lancieren, muss diese Zahl markant steigern. Wir bitten euch, sowohl euch selber als Mitglieder zu melden (mit einem kurzen Mail an info@maenner.ch) wie auch in eurem Freundes-, Bekannten- und Familienkreis Werbung zu machen. Die Gründungsversammlung hat den Mitgliedschaftsbeitrag auf Fr. 80.- pro Jahr (Fr. 40.- für wenig Verdienende) festgesetzt. Daneben gibt es für Sponsoren die Mitgliedschaft im Club der 500: Hier bezahlen 500 Männer (und Frauen) während 5 Jahren je 500 Franken.
In einem einmaligen Versand konnten wir übers Wochenende zudem alle Abonnenten der Männerzeitung anschreiben und zur Mitgliedschaft ermuntern. Wir hoffen, dass uns diese Aktion nochmals viele Einzelmitglieder gewinnen lässt. Ziel ist, bis Ende Jahr mindestens 500 Einzelmitglieder zu haben. Die Einzahlungsscheine für den Beitrag 2005 werden im August verschickt.

Schritte aufs politische Parkett

Die Rückmeldungen aus Politik, Verbänden und Verwaltung sind mehrheitlich positiv, zuweilen ambivalent und vorsichtig. Um männer.ch einen transparenten, energiereichen Start zu ermöglichen, werden wir jetzt alle wichtigen Ansprechspartner mit einem Brief offensiv über unsere Gründung und Ziele informieren:

- Departemente und Bundesämter
- Eidgenössisches und Kantonale Gleichstellungsbüros
- Verbände
- Kantone
- Parteien
- Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen

Über die konkreten Prioritäten in den politischen Forderungen wird der neue Vorstand entscheiden. Klar ist bereits jetzt, dass wir bei den geeigneten Stellen die Anhörung im Rahmen von Vernehmlassungsverfahren sowie die Vertretung in den wichtigen ExpertInnen-Kommissionen verlangen.

Vorstand

Der Vorstand hat sich in einer ersten Sitzung am Sonntag nach der Gründung konstituiert und die Termine bis Ende Jahr festgelegt. Am 3. September 2005 führt er eine eintägige Retraite durch, um Strategie und Prioritäten sowie Termine und Inhalte für das Polit-Hearing und die Mitgliederversammlung 2006 festzulegen.

Website

Die Homepage www.maenner.ch hat Webmaster Gilberto Zappattini nach erfolgter Gründung inhaltlich und formal von Grund auf aktualisiert. Hier finden sich u.a. Bilder von Fotoaktion und Gründungsversammlung (Menüpunkt Rückblick). An dieser Stelle sei den Fotografen Diego Hättenschwiler und Rolf Steinegger (www.rolfsteinegger.ch) bestens gedankt!

06.07.05 mth